

Männerchor Hagen auf Konzertfahrt nach Polen

Auf Einladung und unter Organisation durch Hagens Bürgermeister Dieter Eickholt fuhr der Männerchor Hagen nach Barczewo / Polen. Barczewo, Partnergemeinde von Hagen, veranstaltete seit einigen Jahren Chorfestivals in Verbindung mit einem Wettbewerbssingen zu Ehren von Feliks Nowowiejski, ein in Polen bekannter Komponist, und ehemaliger Bürger Barczewos.

Am Mittwochabend 01.06. verabschiedete Bürgermeister Dieter Eickholt die 44 Sänger des Männerchores Hagen mit ihrem Dirigenten Manfred Golbeck und Jürgen Leonhard, als Vertreter der Gemeinde Hagen, mit den Worten: "Als musikalische Botschafter der Gemeinde Hagen übermittelt der Gemeinde Barczewo und allen am Festival teilnehmenden Chören die besten Grüße aus der Gemeinde Hagen".

Nach 18 Stunden Reisezeit erreichten wir Olszytn (ehem. Allenstein) und checkten im Hotel Warminski, unser Quartier für die nächsten Tage, ein.

Nach kurzer Erfischung, fuhren wir mit dem Bus weiter nach Barczewo. An der dortigen Grundschule trafen wir unsere Dolmetscherin Frau Kasia Matyjas, die uns die nächsten Tage begleitete und uns über den weiteren Verlauf des Festivals informierte.

Am Abend, ca. 18:00 Uhr, war dann die offizielle Begrüßung aller Chöre am Feliks Nowowiejski-Denkmal an der Grundschule in Barczewo durch die Bürgermeisterin Barczewos, Frau Elzbieta Wasowska. 12 Chöre aus insgesamt 5 Nationen, darunter der Männerchor Hagen als alleiniger Vertreter aus Deutschland, zogen dann durch den Ort zur St. Anna Kirche. Nach einigen Wortbeiträgen zum Leben und Wirken von Feliks Nowowiejskis folgte ein Inaugurationskonzert eines polnischen Chores.

Am nächsten Tag waren für den Männerchor Hagen 3 Konzertauftritte geplant:

10:30 Uhr Konzert in der Bartholomiej Kirche in Jeziorany

12:00 Uhr Konzert in der Grundschule des Nachbarortes

17:00 Uhr Konzert in der Hochschule für Informatik und Ökonomie in Olszytn

Jeder Auftritt beinhaltete ein ca. 45minütiges Chorkonzert. Bei allen Auftritten, ob in der Bartholomiej-Kirche, der Grundschule und der Hochschule in Olszytn erwartete uns eine große Zuhörerschaft, die unsere Chorbeiträge mit anhaltendem Applaus belohnte.

Am Abend waren wir dann zu einer Integrationsbegegnung aller an dem Festival teilnehmenden Chöre geladen. Bei reichhaltigem Grillgut und gekühlten Getränken ergaben sich trotz sprachlicher Probleme doch einige Möglichkeiten der Kontaktaufnahme mit den anderen Chormitgliedern.

Der Samstag war dann für uns der Tag der Wettbewerbsanhörung in der St. Anna Kirch in Barczewo. Nachdem wir die Möglichkeit zum Einsingen erhielten, hieß es dann für uns um 11:30 Uhr volle Konzentration und äußerste Disziplin bei unserer gesanglichen Darbietung. Vor den geschulten Ohren der Jury präsentierten wir unseren 30minütigen Chorbeitrag. Sowohl die Sänger als auch unser Dirigent Manfred Golbeck waren im Anschluss erleichtert und zufrieden mit unserem gesanglichen Beitrag.

Im Anschluss an unseren Wettbewerbsauftritt, empfing uns die Bürgermeisterin Barczewos Frau Elsbietta Wasowska im Gemeindehaus mit einem kleinen Imbiss und bedankte sich mit einem Gemälde, das die St. Anna Kirche in Barczewo zeigt, für unsere Teilnahme am Chorfestival.

Am Abend war dann der offizielle Abschluss des Festivals mit Preisverteilung und Galakonzert. Jeder Chor erhielt die Möglichkeit sich noch einmal gesanglich zu präsentieren. Obwohl der Männerchor Hagen nicht zu den ersten drei Preisträgern zählte, dies hatten wir auch nicht erwartet, eroberten wir mit dem in Landessprache gesungenen Heimatlied "Guralu" die Herzen aller Zuhörer.

Mit vielen tief greifenden Eindrücken über erlebte polnische Gastfreundschaft und Herzlichkeit traten wir dann die Heimfahrt an und wurden nach 16 Stunden Fahrzeit von Bürgermeister Dieter Eichholt in Hagen begrüßt.

Trotz der sicherlich nicht unerheblichen Strapazen dieser Konzertreise waren sich alle Teilnehmer einig, die Erlebnisse und Eindrücke dieser Reise werden eine bleibende Erinnerung sein und wer weiß, vielleicht übernimmt der Männerchor Hagen wieder einmal die Aufgabe eines musikalischen Botschafters.



Die Bürgermeisterin von Barczewo Elzbieta Wasowska (3.von links) begrüßt den Männerchor Hagen; Friedel Menkhaus, 1. Vorsitzender des Männerchores, Manfred Golbeck Dirigent, Kasia Matyjas Dolmetscherin und Jürgen Leonhard offizieller Vertreter der Gemeinde Hagen (v. links).



Männerchor Hagen auf dem Dorfplatz in Barczewo mit dem Gedenkstein anlässlich der Partnerschaft mit der Gemeinde Hagen und dem Landkreis Osnabrück.



Manfred Golbeck dirigiert auf dem Integrationsabend die internationale Chorgemeinschaft